



MODELL NR. 26638 – 8900001
UND DARÜBER

BEDIENER-HANDBUCH

53 CM RECYCLER[®]
Mäher



SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem sachgemäßen Gebrauch des Gerätes vertraut.
2. Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder sowie Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, diesen Rasenmäher nicht bedienen. Gegebenenfalls sind örtlich geltende Altersbeschränkungen für den Betrieb des Gerätes einzuhalten.
3. Mäher niemals in unmittelbarer Nähe von Personen - insbesondere Kindern - und Haustieren in Betrieb nehmen.
4. Beachten Sie, daß der Bediener für Unfälle Dritter oder Gefahren, denen Dritte bzw. deren Eigentum ausgesetzt sind, verantwortlich ist.

VORBEREITENDE ARBEITEN

1. Beim Mähen immer festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Nicht mit offenen Sandalen oder barfuß mähen.
2. Die zu mähende Fläche ist vorher sorgfältig zu untersuchen; Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können, sind zu entfernen.
3. Beim Einsatz immer Schutzbrillen oder anderen Augenschutz tragen, um die Augen vor Fremdkörpern zu schützen, möglicherweise von der Maschine herausgeschleudert werden können. Das Tragen von Gehörschützern, Schutzhandschuhen und Schutzhelm ist zu empfehlen und ist in einigen Ländern gesetzlich vorgeschrieben.
4. **WARNUNG** — Kraftstoff ist äußerst feuergefährlich.

- Kraftstoff nur in einem dafür zugelassenen Behälter aufbewahren.
- Kraftstofftank nur im Freien befüllen; während des Befüllens nicht rauchen.
- Kraftstoff nur vor dem Anlassen des Motors einfüllen. Bei laufendem bzw. heißem Motor darf der Tankverschluß nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

- Falls Benzin übergelaufen ist, darf der Motor nicht gestartet werden, bevor das Gerät von der Stelle entfernt worden ist, an der das Benzin ausgelaufen ist. Vermeiden Sie jegliches Entzündungsrisiko, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Sämtliche Verschlüsse von Kraftstoffbehältern wieder fest zudrehen.

5. Defekte Schalldämpfer ersetzen.
6. Vor Inbetriebnahme Sichtkontrolle durchführen und Messerbalken, Messerbefestigungsschrauben und Schneideinheiten auf Verschleiß und Beschädigung kontrollieren. Abgenützte oder schadhafte Messer und Schrauben immer satzweise austauschen, um die Auswuchtung zu erhalten.
7. Bei Maschinen mit mehreren Messern ist zu beachten, daß ein sich drehendes Messer weitere Messer in Bewegung setzen kann.

BETRIEB

1. Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen wegen des im Motorabgas enthaltenen gefährlichen Kohlenmonoxids.
2. Nur bei Tageslicht und guter künstlicher Beleuchtung mähen.
3. Möglichst kein nasses Gras mähen.
4. Beim Mähen auf steilem Gelände stets auf sicheren Stand achten.
5. Nur im Schrittempo mähen, nicht rennen.
6. Mit den mit Rädern versehenen Sichelmähern quer zum Hang mähen, nicht rauf und runter.
7. Bei Richtungsänderungen an Hängen ist besondere Vorsicht geboten.
8. Vom Mähen extrem steiler Hänge ist abzusehen.
9. Vorsicht beim Rückwärtsbewegen oder Ziehen des Rasenmähers.
10. Messer abschalten, wenn der Rasenmäher zum Überqueren von Flächen außerhalb des Rasens gekippt werden muß sowie beim Transport des Gerätes zur Mähfläche und zurück.



SICHERHEITSHINWEISE

11. Den Rasenmäher niemals mit defekten Schutzblechen oder -schilden oder ohne Sicherheitsvorrichtungen, wie beispielsweise Prallschutz und/oder Grasfangeinrichtungen, betreiben.

12. Reglereinstellungen am Motor nicht verändern und Motor nicht überdrehen.

13. Vor dem Anlassen des Motors alle Messer- und Antriebskupplungen lösen.

14. Beim Anlassen bzw. Einschalten des Motors sind die entsprechenden Anweisungen genau zu befolgen, insbesondere ist darauf zu achten, daß sich Ihre Füße in einem Sicherheitsabstand von den Mähmessern befinden.

15. Rasenmäher beim Anlassen bzw. Einschalten des Motors nicht schrägstellen, es sei denn, der Motor muß zum Anlassen in Kippstellung gebracht werden. In diesem Fall darf das Gerät nicht stärker als unbedingt nötig schräggestellt werden, und zwar darf nur der Teil gekippt werden, der in die vom Bediener abgewandte Richtung zeigt.

16. Halten Sie sich beim Starten des Motors vom Grasauswurf fern.

17. Hände und Füße niemals an oder unter rotierende Teile führen. Von der Auswurföffnung Abstand halten.

18. Rasenmäher niemals bei laufendem Motor anheben oder tragen.

19. Motor abstellen und Zündkerzenstecker in folgenden Fällen abziehen

- vor dem Entfernen von Verstopfungen bzw. Zusetzungen im Auswurfkanal
- vor der Durchführung von Inspektions-, Reinigungs- oder sonstigen Arbeiten am Rasenmäher;
- nachdem der Rasenmäher auf einen Fremdkörper gestoßen ist. Untersuchen Sie den Rasenmäher auf Beschädigungen und führen Sie vor dem erneuten Starten und der Wiederinbetriebnahme des Rasenmähers die erforderlichen Reparaturen durch;
- bei starkem Vibrieren des Gerätes (unverzüglich überprüfen).

20. Motor abstellen

- vor jedem Verlassen des Mähers;
- vor jedem Nachfüllen von Benzin.

21. Beim Abstellen des Motors Gashebelstellung auf eine kleinere Stufe stellen und, falls der Motor mit einem Absperrventil versehen ist, die Benzinzufuhr am Ende des Mähvorganges abschalten.

22. Gehen Sie langsam bei Verwendung einer Schleppvorrichtung.

WARTUNG UND LAGERUNG

1. Sorgen Sie dafür, daß alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind, um einen sicheren Betriebszustand des Gerätes zu gewährleisten.

2. Wenn sich Benzin im Gerätekraftstofftank befindet, darf der Mäher auf keinen Fall an einem Ort abgestellt werden, wo die Gefahr besteht, daß sich Benzindämpfe durch offene Flammen oder Funken entzünden können.

3. Mäher erst nach dem Abkühlen des Motors in einem geschlossenen Raum unterstellen.

4. Zur Vermeidung von Brandgefahr ist der Bereich von Motor, Auspuff, Batteriegehäuse und Benzintank frei von Gras, Blättern oder übermäßigen Mengen von Fett/Öl zu halten.

5. Grasfangbehälter in kurzen, regelmäßigen Abständen auf Verschleiß und Beschädigungen überprüfen.

6. Aus Sicherheitsgründen sind abgenutzte oder beschädigte Teile auszutauschen.

7. Falls eine Entleerung des Kraftstofftanks erforderlich, hat dies im Freien zu erfolgen.

SCHALLDRUCKPEGEL

Dieses Gerät bewirkt am Ohr der Bedienungsperson einen Dauerschalldruck (A-weighted) von 89 dB(A) auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen nach ANSI-Verfahren B71.5-1984.

SCHALLINTENSITÄTSPEGEL

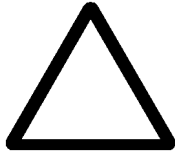
Dieses Gerät hat einen Schallintensitätspegel von 100 dB (A)/1 pW auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen entsprechend Richtlinie 84/538/EEC und Zusätzen.

VIBRATIONSINTENSITÄT

Dieses Gerät hat einen maximalen Vibrationspegel (Hand/Arm) von 4,6 m/s² auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen nach ISO 5349.

VERZEICHNIS DER SYMBOLE

Gefahrzeichen—
das im Dreieck dargestellte
Symbol weist auf eine
Gefahr hin



Gefahrzeichen



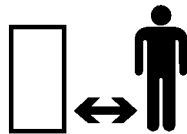
Bediener-Handbuch lesen



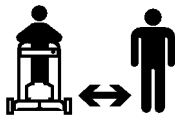
Zur richtigen Durchführung
von Wartungsarbeiten im
techni-schen Handbuch
nachsehen



Sicheren Abstand von der
Maschine einhalten



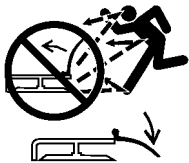
Sicherheitsabstand vom
Mäher einhalten



Weggeschleuderte bzw. hoch-
fliegende Gegenstände—
Gefahr für den ganzen Körper



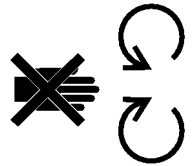
Weggeschleuderte bzw. hoch-
fliegende Gegenstände—
Sichelmäher mit Seiten-
auswurf. Prallschutz nicht
abmontieren



Motor abstellen, bevor Sie
Mäher unbeaufsichtigt lassen



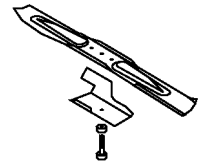
Sicherheitsvorrichtungen
nicht öffnen oder entfernen
während der Motor läuft



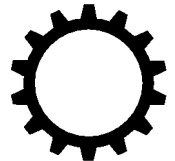
Gefahr für Zehen und Finger
durch rotierende Messer.
Nicht in die Nähe des
Mähmessers kommen,
solange Motor läuft.



Um Messerschäden beim
Mulchen zu vermeiden,
Messerverstärker verwen-
den, falls Mäher mit Mul-
cheneinsatz ausgerüstet ist



Getriebe



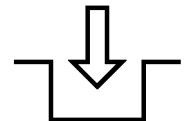
Öl



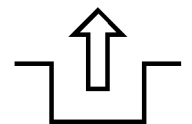
Ein/In Betrieb



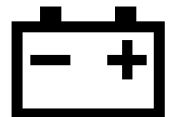
Einrücken



Ausrücken

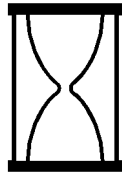


Ladenzustand der
Batterie



VERZEICHNIS DER SYMBOLE

Betriebsstun-
denzähler/
Anzahl der
Betriebsstunden



Schnell



Langsam



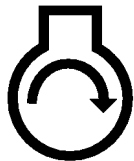
Zunehmend/abnehmend



Fettschmierstelle



Motor starten



Motor abstellen



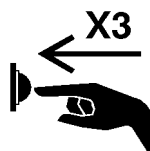
Choke



Primer (Starthilfe)



Primer dreimal
drücken



Kraftstoff



Neutral

N

Erster Gang

1

Zweiter Gang

2

Dritter Gang

3

Schneidewerkzeug—
allgemein



Schneidewerkzeug—
Höheneinstellung



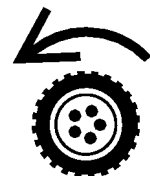
Startelseil ziehen



Rad



Radantrieb



VERZEICHNIS DER SYMBOLE

Batterien ordnungsgemäß entsorgen



Schlüssel in Zündschalter stecken



Schlüssel in Zündschalter drehen



Betätigungsgriff bewegen



Betätigungsgriff nach oben



Betätigungsgriff nach unten



Betätigungsgriff nach unten



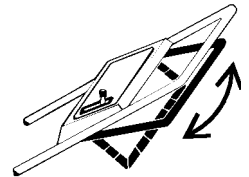
Betätigungsgriff nach oben



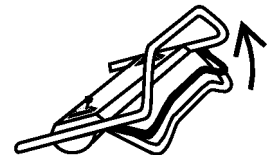
Betätigungsgriff nach oben/unten



Betätigungsgriff nach oben/unten



Betätigungsgriff nach oben



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Montageanweisungen	6	Schmierung	19
Vor Inbetriebnahme	7	Messerbremse Einstellen	19
Betriebsanleitung	9	Reinigung der Abschirmung zum	
Wartung	15	Messerbremssystem	20
Wartungsempfehlungen	15	Reinigung des Mähergehäuses	21
Wartung des Luftfilters	16	Vorbereitung des Mähers	
Austausch en der Zündkerze	16	zur Aufbewahrung	22
Benzinablaß	17	Zusatzausrüstung	23
Ölwechsel Kurbelgehäuse	17	Produktkennzeichnung	23
Gashebeljustierung	17	TORO Kundendienst	23
Justierung Radantrieb	18	Die Startgarantie von TORO	24
Untersuchen/Entfernen/Schrärfen des		Wartungsunterlagen für Startgarantie	25
Mähmessers	18		

MONTAGEANWEISUNGEN

SCHIEBEGESTÄNGE MONTIEREN

1. MONTAGE — Drehknöpfe auf der Gestängehalterung locken (Abb. 1).
2. Die Gestängehalterungen senkrecht aufstellen, so daß die Löcher nach oben zeigen.
3. Die Enden der Griffstange in die Locher der Gestängehalterung schieben bis sie sicher gehalten werden (Abb. 1). Sicherstellen, daß sich die Kabel über der Montagehalterung befinden (Abb. 2).

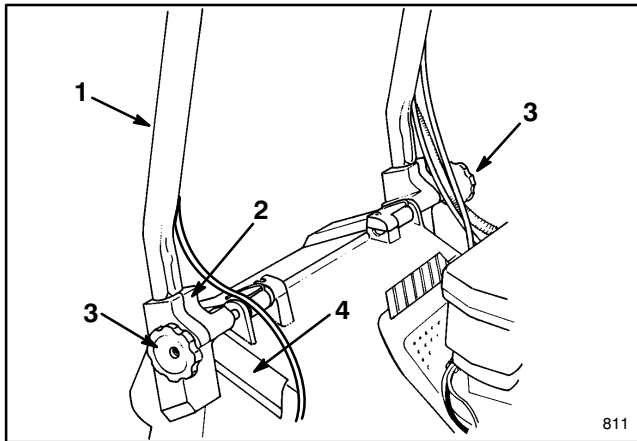


Abbildung 1

- | | |
|----------------------|------------------|
| 1. Griff | 3. Knopf |
| 2. Gestängehalterung | 4. Gehäuserasten |

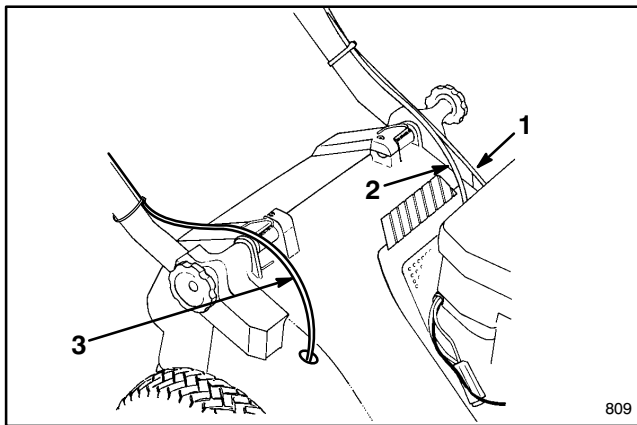


Abbildung 2

- | | |
|------------------|----------------|
| 1. Gaszugkabel | 3. Schaltkabel |
| 2. Antriebskabel | |

4. Den Griff und die Gestängehalterungen nach hinten schwenken bis die Rastklinken sicher in den Gehäuserasten gehalten werden (Abb. 2).
5. Die Drehknöpfe anziehen bis die Kanten oben auf der Gestängehalterung anstehen.
6. Die Kabel mit den Kabelhalterungen unten an den Griffstangen befestigen (Abb. 3). Die Kabelhalterungen sollten sich 25 mm oberhalb der Biegung in den Griffstangen befinden. Den richtigen Kabelverlauf finden Sie in Abb. 3.

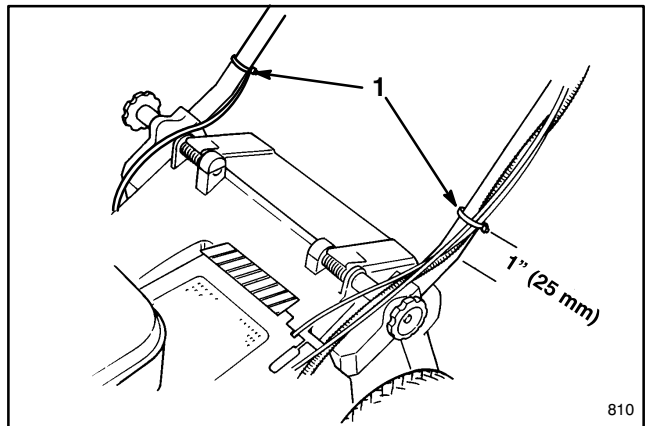


Abbildung 3

1. Kabelklemme

Hinweis: Sicherstellen, daß sich die Kabel nicht im Schwenkbereich der Auswurfklappe befinden.

7. Absteigende Enden der Kabelhalterungen abschneiden.

INSTALLATION DES STARTERSEILS

1. Das Starterseil durch die Seilführung am Griff ziehen (Abb. 4). Damit das Seil leichter zurückspulen kann, die Steuerstange an den Griff drücken, um die Schnittmesserbremse zu lösen.

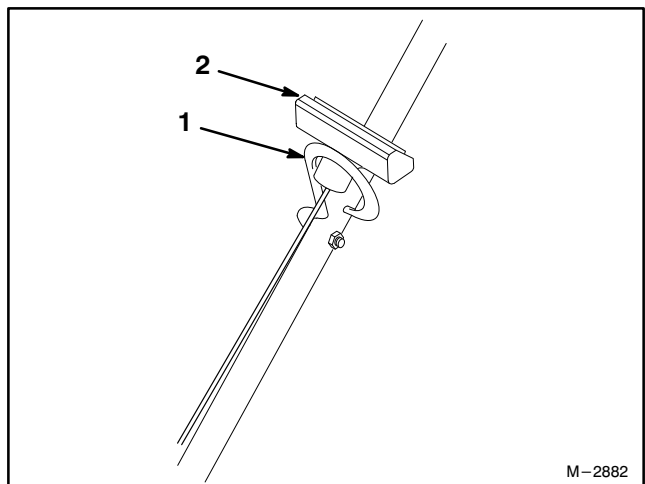


Abbildung 4

- | | |
|----------------|----------------|
| 1. Seilführung | 2. Starterseil |
|----------------|----------------|

GRASFANGSACK MONTIEREN

1. Die Auswurfklappe anheben, den Ansatz des Sacks in die Auswurföffnung schieben und den Sackrahmen auf den Haltebolzen am Gehäuse schieben (Abb. 5).

Hinweis: Bevor Sie den Sack am Mäher anbringen, stellen Sie sicher, daß der Sackdeckel ganz am Sack anliegt.

MONTAGEANWEISUNGEN

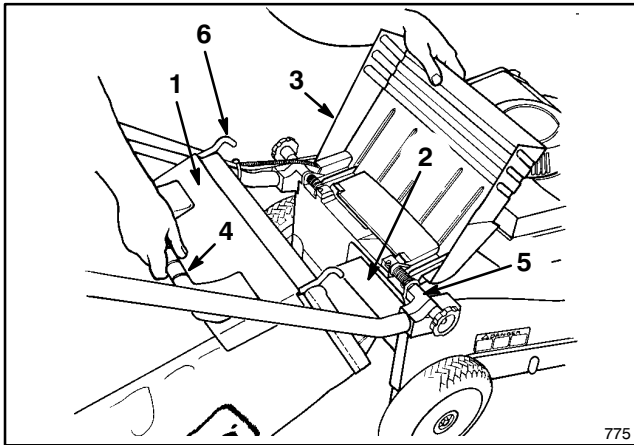


Abbildung 5

- | | |
|------------------|----------------------|
| 1. Sackdeckel | 4. Sackgriff |
| 2. Rahmenkorb | 5. Gestängehalterung |
| 3. Auswurfklappe | 6. Sackgestellhaken |

2. Die Auswurfklappe liegt auf der Oberseite des Sacks (Abb. 6).

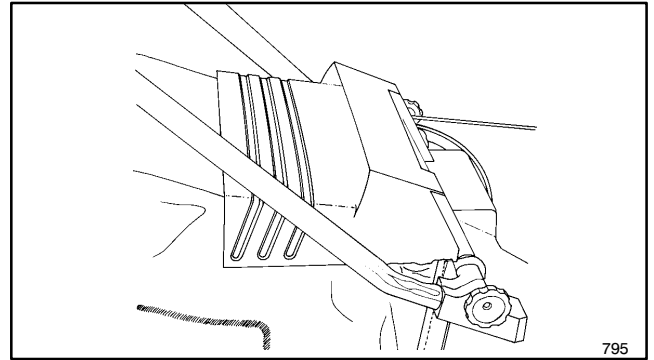


Abbildung 6

VOR INBETRIEBNAHME

KURBELGEHÄUSE MIT ÖL FÜLLEN

Das Kurbelgehäuse mit Öl vom Typ SAE 30 oder 10W30 füllen, bis der Ölstand die Markierung VOLL auf dem Meßstab erreicht (siehe Abb. 7). Das Kurbelgehäuse faßt maximal 0,65 Liter Öl. Verwenden Sie qualitativ hochwertige Öle, die den API (American Petroleum Institute) Normen SF, SG, SH oder SJ entsprechen.

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, daß sich der Ölstand zwischen VOLL und NACHFÜLLEN befindet (Abb. 7). Öl nachfüllen, falls der Ölstand zu niedrig ist.

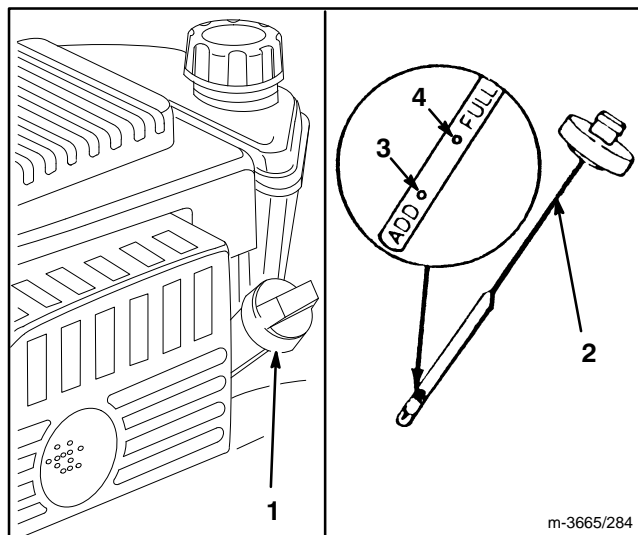


Abbildung 7

- | | | | |
|-------------------|--------------|--------------------------|--------------------|
| 1. Tankfüllstutze | 2. Ölmeßstab | 3. NACHFÜLLEN-Markierung | 4. VOLL-Markierung |
|-------------------|--------------|--------------------------|--------------------|
1. Den Mäher auf eine waagrechte Oberfläche stellen und rund um den Ölmeßstab reinigen.

2. Den Ölmeßstab durch Drehen der Kappe um eine Vierteldrehung im Gegenuhrzeigersinn entfernen.

3. Den Ölmeßstab abwischen und in den Einfüllstutzen stecken. Die Verschlusskappe um eine Vierteldrehung drehen. Den Meßstab wieder herausziehen und den Ölstand prüfen (Abb. 7). Ist der Ölstand niedrig, den Ölstand nur bis zur VOLL-Markierung auffüllen. **NICHT ÜBER DIE VOLL-MARKIERUNG ANFÜLLEN, DENN DER MOTOR KÖNNTE BEIM STARTEN BESCHÄDIGT WERDEN; ÖL LANGSAM EINFÜLLEN.**

Hinweis: Ölstand bei jedem Gebrauch des Mähers bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden prüfen. Anfänglich das Öl nach 5 Betriebsstunden wechseln, danach in Abständen von jeweils 50 Betriebsstunden; siehe "Ölwechsel Kurbelgehäuse", Seite 17. Bei Stauboder Schmutz-bedingungen sind häufigere Ölwechsel erforderlich.

4. Den Ölmeßstab in den Einfüllstutzen stecken und die Kappe durch eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn verschließen.

KRAFTSTOFFTANK MIT BENZIN FÜLLEN

Hinweis: TORO empfiehlt für benzinbetriebene TORO Produkte die Verwendung von frischem, sauberem **BLEIFREIEM** Normalbenzin. Bleifreies Benzin verbrennt sauberer, erhöht die Nutzungsdauer des Motors und ermöglicht ein gutes Starten, indem es die Ansammlung von Ablagerungen in der Verbrennungskammer reduziert. Bleihaltiges Benzin kann verwendet werden, falls bleifreies nicht verfügbar ist.

VOR INBETRIEBNAHME

WARNUNG

GEFAHR: Benzin ist hochentzündlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Beim Hantieren mit Benzin NICHT RAUCHEN und Benzin von offenem Feuer und Funken fernhalten. Nie mehr als einen Monatsvorrat an Benzin kaufen. Benzin in einem sicheren Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Benzin nur im Freien und bei kaltem Motor nachfüllen. Dem Tank nur bis 6-13 mm unter den Einfüllstutzen befüllen. Es muß ein Freiraum zur Ausdehnung des Benzins bei Temperaturänderungen vorhanden sein. Einen Einfülltrichter verwenden, um Verschütten zu vermeiden. Verschüttetes Benzin sofort aufwischen.

1. Rund um den Kraftstofftankverschluß reinigen und die Kappe vom Tank entfernen (Abb. 8).

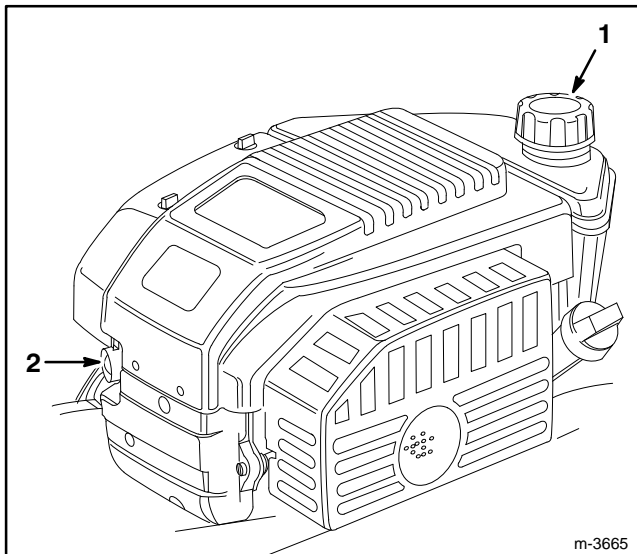


Abbildung 8

1. Tankverschluß

2. Kaltstarthilfe

2. Bei bleifreiem Benzin den Kraftstofftank bis 6-13 mm unter den Einfüllstutzen füllen. Den Tank nicht ganz voll füllen.

3. Die Verschlußkappe wieder anbringen und eventuell verschüttetes Benzin aufwischen.

WICHTIG: Nie Öl mit Benzin vermischen. Nie Methanol, methanolhaltiges Benzin, Gasohol mit mehr als 10% Athanol, Benzinzusätze, Superbenzin bzw. Weißbenzin verwenden, da dies zu Motorschäden führen kann.

Toro empfiehlt die regelmäßige Verwendung von Toro Stabilisatoren/Zusätzen in allen Toro-Produkten mit Benzinmotoren während des Betriebs und auch in der Lagersaison. Toro Stabilisatoren/ Zusätzen reinigen den Motor während des Betriebs und verhindern die Bildung von Überzügen im Motorwährend der Lagerung.

KEINE ANDEREN KRAFTSTOFFZUSÄTZE VERWENDEN. NUR DIE VERWENDEN, DIE SPEZIELL FÜR DIE KRAFTSTOFF-STABILISIERUNG BEI LAGERUNG HERGESTELLT WURDEN, WIE Z. B. TORO STABILISATOR/ZUSATZ ODER EIN GLEICHWERTIGES PRODUKT. DER STABILISATOR/ZUSATZ VON TORO IST EIN ERDÖLDESTILLAT. TORO RÄT VON DER VERWENDUNG VON STABILISATOREN AUF ALKOHOLBASIS WIE Z. B. ETHANOL, METHANOL ODER ISOPROPYL AB. VERSUCHEN SIE NICHT ADDITIVE ZUR LEISTUNGSSTEIGERUNG DER MASCHINE ZU VERWENDEN. NICHT ADDITIVE ZUR LEISTUNGSSTEIGERUNG DER MASCHINE ZU VERWENDEN.

BETRIEBSANLEITUNG


BEDIENUNGSTIPS

1. **ÖLSTAND PRÜFEN** — Ölstand, wie auf dem Ölmeßstab gezeigt, zwischen VOLL und NACHFÜLLEN halten (Abb. 7).
2. **VOR JEDEM MÄHEN** — Sicherstellen, daß Selbstantrieb und Antriebshebel einwandfrei funktionieren. Fahrtrieb und Messer sind so konstruiert, daß sie anhalten, wenn der Antriebshebel losgelassen wird.
3. **SCHNEIDEN UND AUFFANGEN** — Bestergebnisse werden erzielt, wenn der Motor auf Höchstgeschwindigkeit läuft und nur zirka 1/3 des Grashalmes geschnitten wird. Muß langes Gras geschnitten werden, empfiehlt sich die höchste Schnitthöheneinstellung für den ersten Mähgang. Danach ist das Gras mit einer üblicheren Schnitthöheneinstellung wieder zu mähen. Wird überlanges Gras geschnitten, könnte der Mäher verstopfen und Motorabdröseiung verursachen. Wenn unter trockenen und staubigen Bedingungen gearbeitet wird, die Drossel auf eine niedrigere Geschwindigkeit einstellen, damit der Motor weniger Staub aufwirbelt.
4. **SCHARFES MESSER** — Jede Mähsaison mit einem scharfen Messer beginnen. Scharfen gelegentlich ausfeilen.

STARTEN, STOPPEN, SELBSTANTRIEB

STEURVORRICHTUNG — Gashebel, Geschwindigkeitshebel, Antriebshebel und Seilstarter befinden sich am oberen Griff (Abb. 9).

1. Das Zündkerzenkabel auf die Zündkerze stecken (Abb. 10).
2. Den Grundgeschwindigkeitsregler auf Position **N** stellen.

3. Den Gashebel auf Position  (SCHNELL) stellen.
4. Die Kaltstarthilfe dreimal (3) drücken (Abb. 8).
Zwischen den Betätigungen jeweils zwei (2) Sekunden warten.

Wichtig: Die Kaltstarthilfe nicht zum erneuten Start eines warmen Motors nach einer kurzen Pause verwenden. Bei kaltem Wetter kann es allerdings erforderlich sein, die Kaltstartanreicherung zu wiederholen.

5. Den Seilstarter ziehen. Wenn der Motor anspringt, den Gashebel in gewünschte Stellung bringen.
6. **FAHRGESCHWINDIGKEIT** (Abb. 9) — Schieben Sie den Hebel für die Fahrgeschwindigkeit in die

gewünschte Position. Nummer "1" ist langsam, "2" mittel und "3" entspricht schnellem Gehen. Die Bodengeschwindigkeit variiert entsprechend dem Zwischenraum Antriebshebel und Griff. Die Steuerstange auf "N" schieben, wenn Sie den Mäher zum Trimmen Verwenden oder ihn verlassen.

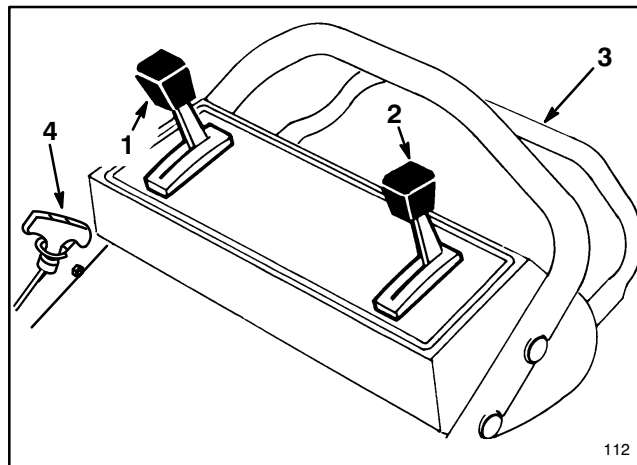


Abbildung 9

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1. Geschwindigkeit | 3. Antriebshebel |
| 2. Gashebel | 4. Seilstarter |

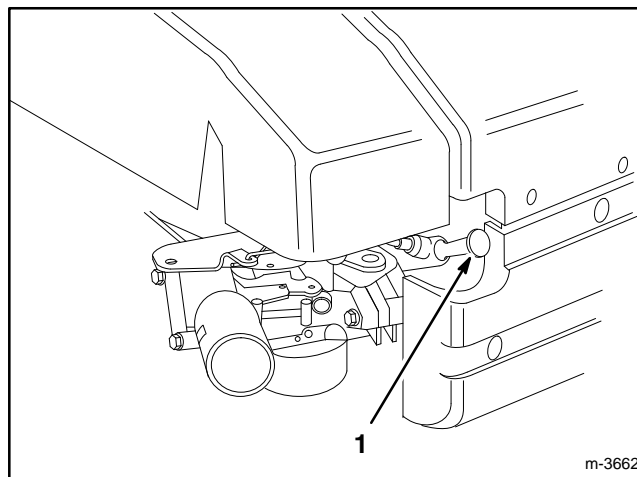


Abbildung 10

1. Zündkerzenkabel

7. **MESSER- UND FAHRBETRIEB** (Abb. 11) — Zum Einschalten des Messers den Antriebshebel nach unten in Position "A" und anschließend nach oben in Position "B" bringen. Für Fahrbetrieb den Antriebshebel nach oben gegen Gestängegriff "C" drücken. Vorsichtiges Loslassen des Antriebshebels bis zur mittleren Position kuppelt den Fahrtrieb aus, das Messer bleibt jedoch eingeschaltet. Durch einfaches Drücken des Antriebshebels gegen den Gestängegriff, d.h. ohne vorherige Abwärtsbewegung zum Einschalten des Messers, kann der Mäher mit ausgeschaltetem Messer gefahren werden.

BETRIEBSANLEITUNG

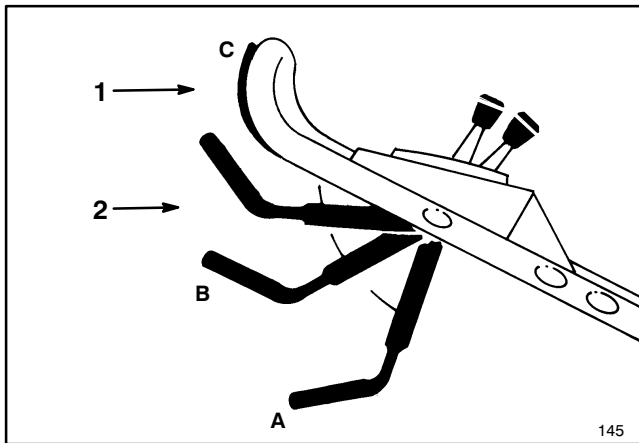


Abbildung 11

1. Geschwindigkeit variiert 2. Mittlere position

Hinweis: Die Antriebsräder werden Ober Freilaufkupplungen angetrieben. Dadurch kann der Mäher bei ausgeschaltetem Antrieb leichter nach rückwärts gezogen werden. Um die Kupplungen freizugeben, muß der Mäher nach Ausschalten des Antriebs mindestens 2,5 cm nach vorne geschoben werden.

8. STOPPEN (Abb. 11) — Zum Stoppen des Fahrbetriebs und Messer den Antriebshebel loslassen. Bei Selbstantriebsmodellen den Geschwindigkeithebel auf "N" stellen. Zum Stoppen des Motors den Gashebel auf OFF (AUS) stellen. Draht von Zündkerze ziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt oder nicht in Gebrauch ist.

VERWENDUNG DES GRASFANGSACKS

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gelangt sind.
2. **MONTAGE DES SACKS** — Die Auswurfklappe anheben, den Ansatz des Sacks in die Auswurföffnung schieben und den Sackrahmen auf den Haltebolzen am Gehäuse schieben (Abb. 12). Die Auswurfklappe soll auf der Oberseite des Sacks aufliegen (Abb. 13).

Hinweis: Bevor Sie den Sack am Mäher anbringen, stellen Sie sicher, daß der Sackdeckel ganz am Sack anliegt.

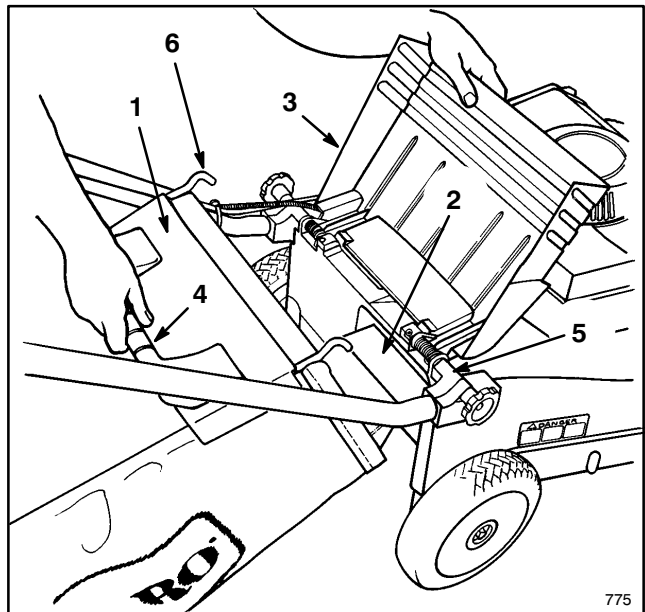


Abbildung 12

- | | |
|------------------|----------------------|
| 1. Sackdeckel | 4. Sackgriff |
| 2. Rahmenkorb | 5. Gestängehalterung |
| 3. Auswurfklappe | 6. Sackgestellhaken |

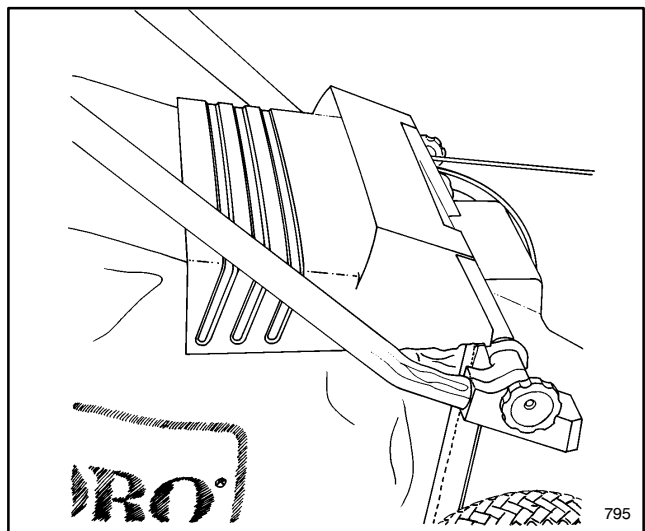


Abbildung 13

3. **SACKENTELEERUNG** — Den Motor abstellen und warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen. Während der Motor läuft, Hände und Füße vom Mähergehäuse fernhalten. Die Auswurfklappe anheben und den Grassack an seinem Griff aus dem Mäher ziehen. Die Auswurfklappe schließen.

BETRIEBSANLEITUNG

Hinweis: Beim Abnehmen des Grasfangsack zieht das Ansatzstück eventuell verstopfte Grasbüschel aus der Auswurföffnung. Ist die Auswurföffnung weiterhin verstopft, muß zunächst das Kabel von der Zündkerze abgezogen und dann das verbliebene Gras aus dem Mäher entfernt werden.

4. ENTLERUNG DES GRASFANGSACKS — Sackrahmengriff und Hinterteil des Sacks anfassen. Zum Entleeren Deckel nach oben klappen und Sack langsam nach vorne kippen.

GEFAHR

- Geschnittenes Gras und andere Teile können aus einem offenen Auswurfunnel herausgeschleudert werden.
- Herausgeschleuderte Gegenstände können schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei Bediener oder Anwesenden verursachen.
- Die Auswurfklappe niemals öffnen, wenn der Motor läuft, nur dann, wenn der Grasfangsack des Auswurfunnels fest angebracht sind.

GEFAHR

- Durch einen abgenutzten Grasfangsack könnten kleine Steine und ähnliche Teile in Richtung Bediener und Anwesende geschleudert werden.
- Herausgeschleuderte Gegenstände können schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei Bediener oder Anwesenden verursachen.
- Den Grasfangsack häufig überprüfen. Falls er beschädigt ist, einen neuen Original Toro Ersatzsack installieren, dem diese oder eine ähnliche Warnung beigelegt ist.

INSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

Drei ins Gehäuse gestanzte Zahlen zeigen die jeweilige Schnitthöhe an. Die Rauten zwischen den Zahlen sind jeweils 12-mm Stufen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen.
2. Zur leichteren Einstellung das Mähgehäuse anheben damit das Rad mehr am Boden ist. Dabei nicht mit der Hand unter das Gehäuse greifen.

Schnitthöhen-Einstellhebel zum Rad hin drücken und auf die gewünschte Schnitthöhe einstellen (Abb. 14). Sicherstellen, daß der Stift des Einstellhebels in die Nute am Gehäuse einrastet. Alle Räder auf die gleiche Höhe einstellen.

GEFAHR

- Beim Verstellen der Schnitthöhe könnten die Hände mit dem sich drehend en Messer in Berührung kommen.
- Berührung mit dem Messer kann zu schweren Verletzungen führen.
- Die Schnitthöhe nicht verstellen, während der Motor läuft und das Messer sich dreht.
- Beim Einstellen der Schnitthöhe mit den Fingern nicht unter das Gehäuse greifen, um den Mäher anzuheben.

Hinweis: Vorderräder können auf eingestellt werden. Einstellhebel über 13 mm hinaus bewegen und Stift in die Öffnung im Gehäuse einlassen.

3. Unter Arbeitsbedingungen, die maximalen Kraftaufwand erfordern, oder wenn Mähen auf schwammigem Grund die Hinterräder in die Erde sinken läßt, die Hinterräder eine Stufe höher stellen. Unter normalen Arbeitsbedingungen, auf jeden Fall zurück auf gleiche Höhe einstellen, um optimale Schnitthöhe zu erreichen.

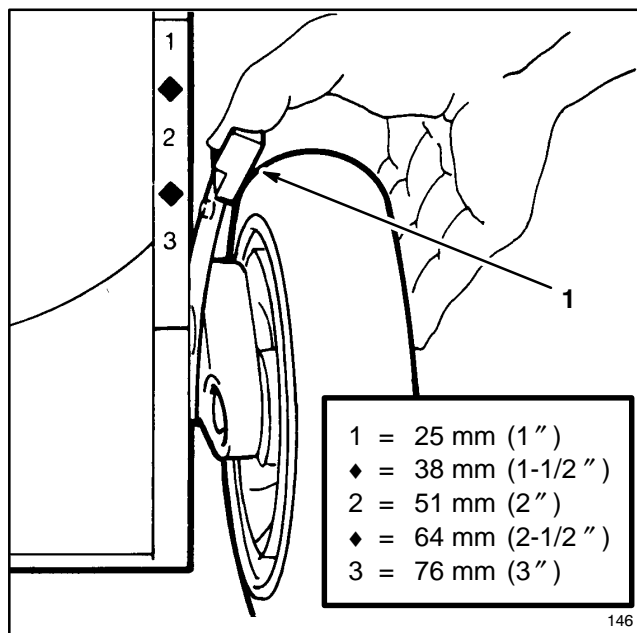


Abbildung 14

1. Schnitthöhen-Einstellhebel

BETRIEBSANLEITUNG

FUNKTIONSÜBERPRÜFUNG DES ANTRIEBSHEBELS

Überprüfen Sie vor jeder Benutzung die Funktion des Antriebshebels, um sicherzustellen, daß das Bremssystem des Messers einwandfrei funktioniert. Beide Prüfungen sollten mit fest angebrachtem Grassack und mit dem Geschwindigkeitshebel in Neutralstellung durchgeführt werden.

A. Normale Funktionsprüfung des Antriebshebels

1. Bei abgestelltem Motor den Mäher auf eine geplättelte, geschützte Fläche stellen.
2. Alle vier Räder auf die "3"-Schnitthöheneinstellung bringen (Abb. 14).
3. Den Fahrgeschwindigkeits-Wahlhebel auf **N** (Neutral) stellen.
4. Eine halbe Seite Zeitungspapier nehmen und so klein knütteln, bis der Knüttel unter das Mäherchassis passt (ungefähr 7,5 cm) (Abb. 15).

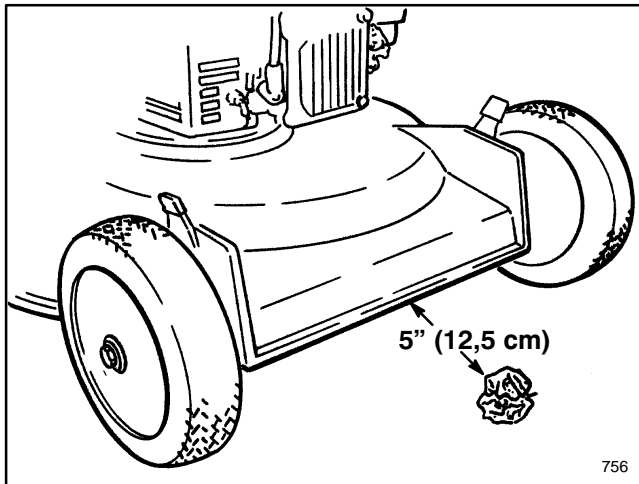


Abbildung 15

5. Den Knüttel Zeitungspapier ca. 12 cm vor den Mäher legen (Abb. 15).
6. Den Motor anlassen.
7. Die Schalteiste in ihre tiefste Stellung bringen (Abb. 16).

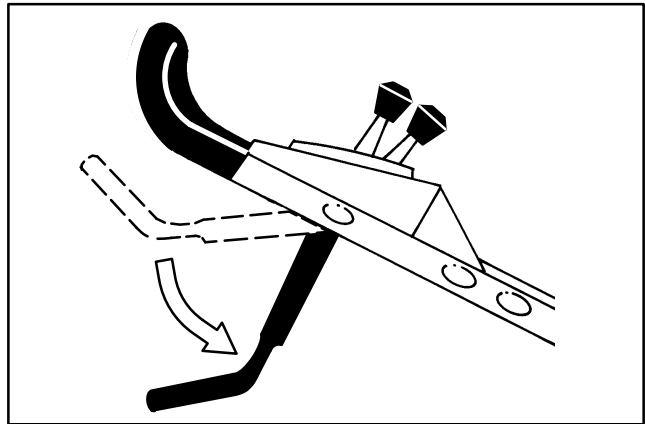


Abbildung 16

8. Die Schalteiste in die normale Betriebsstellung (Messer zugeschaltet) bringen (ca. 2,5 cm unter dem Handgriff) (Stellung A, Abb. 17). Das "Ventilatorgeräusch" deutet an, dass sich das Schneidmesser dreht.

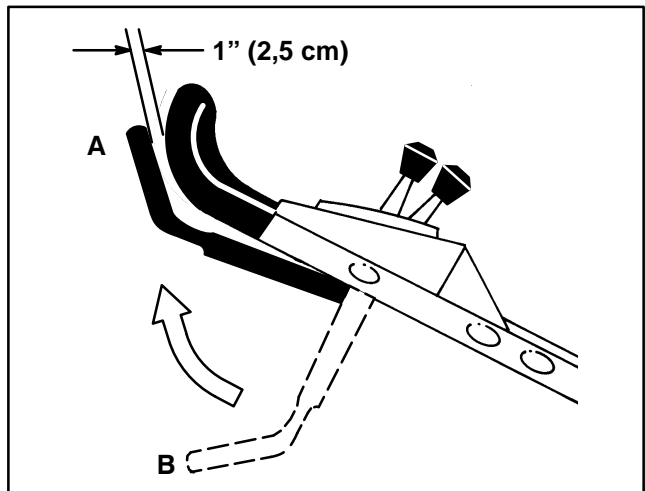


Abbildung 17

9. Die Schalteiste loslassen (Abb. 17, Stellung B). Dann sollte ein "Knall" vernehmbar sein. Das Messer muss dann innerhalb von drei Sekunden zum Stillstand kommen.
10. Den Mäher sofort über den Knüttel stellen.
11. Den Motor abstellen.
12. Um den Mäher gehen und kontrollieren, wo der Knüttel Zeitungspapier ist. Wenn er nicht unter das Mäherchassis gegangen ist, Schritte 5–11 wiederholen.

BETRIEBSANLEITUNG

13. Den Mäher vom Zeitungspapier wegfahren. Wenn der Zeitungspapierknüttel sich aufgelöst hat oder zerschnitten wurde, wird damit angezeigt, dass der Messerbalken nicht zum Stillstand gekommen ist, was eine unsichere Betriebsweise darstellt. Mit Ihrem TORO-Vertragshändler in Kontakt treten, um die Maschine so bald wie möglich untersuchen zu lassen. Um eine Minderung der Wirksamkeit des BBC-Systems vor dem Zeitpunkt festzustellen, wenn sie die normale Betriebsweise beeinträchtigt, sollten Sie gleichfalls den folgenden Spezialtest B für die Schaltleiste durchführen.

B. Spezielle Antriebshebelprüfung

1. Bei abgestelltem Motor den Mäher auf eine geplättelte, geschützte Fläche stellen.
2. Alle vier Räder auf die "3"-Schnitthöheneinstellung bringen (Abb. 14).
3. Den Fahrgeschwindigkeits-Wahlhebel auf N (Neutral) stellen.
4. Eine halbe Seite Zeitungspapier nehmen und so klein knütteln, bis der Knüttel unter das Mäherchassis passt (ungefähr 7,5 cm) (Abb. 15).
5. Den Knüttel Zeitungspapier ca. 12 cm vor den Mäher legen (Abb. 15).
6. Den Motor anlassen.
7. Die Schaltleiste in ihre tiefste Stellung bringen (Abb. 18, Stellung B).

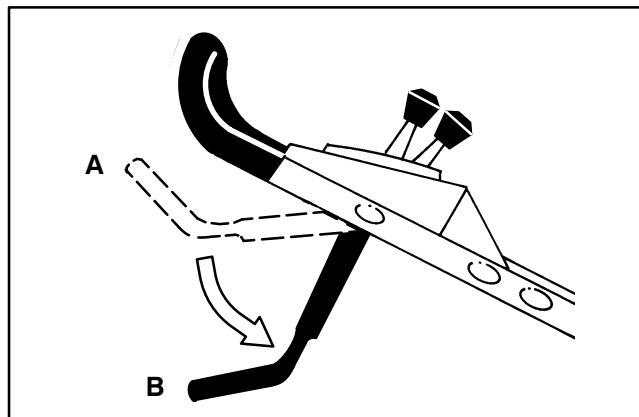


Abbildung 18

8. Die Schaltleiste in die mittlere Stellung bringen (ca. 12 cm unter dem Handgriff) (Abb. 19, Stellung C).

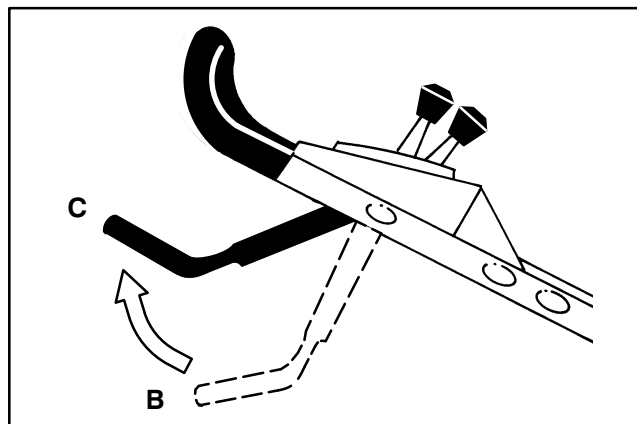


Abbildung 19

Hinweis: Die Zwischenstellung (C) ist nicht die natürliche Betriebsstellung der Schaltleiste. Sie hat sich jedoch als zur frühzeitigen Feststellung von festgefahretem BBC, was später im Einsatz des Mähers zu unsicheren Bedingungen führen kann, als nützlich erweisen.

9. Die Schaltleiste loslassen (Abb. 19, Stellung B).

Hinweis: Wenn ein lauter "Knall" vernehmbar ist, wurde die Schaltleiste zu weit angehoben. Schritte 7, 8 und 9 wiederholen, die Schaltleiste aber nicht so weit wie in Schritt 8 anheben.

10. Den Mäher sofort über den Zeitungsknüttel schieben.

11. Den Motor abstellen.

12. Um den Mäher gehen und den Zeitungsknüttel suchen. Wenn der Knüttel nicht unter das Mäherchassis gegangen ist, Schritte 5–11 wiederholen.

13. Den Mäher weg vom Zeitungspapier bewegen. Wenn der Zeitungsknüttel aufgelöst oder zerschnitten ist, wird damit angezeigt, daß das System eventuell unter Abnutzung/Minderung leidet, was einen unsicheren Betriebszustand verursachen kann. Beim Einsatz des Mähers sowie des BBC-Systems mit Vorsicht vorgehen und Ihren TORO Vertragshändler so bald wie möglich um eine Inspektion des Mähers bitten. Dieser veranlaßt alle notwendigen Korrekturen, wodurch der einwandfreie Betriebszustand Ihres Mähers wieder hergestellt wird.

BETRIEBSANLEITUNG



GEFAHR

GEFAHRENQUELLE

- Bei unwirksamem Messerbrems–Kupplungssystem dreht sich der Messerbalken weiter, wenn die Schaltleiste losgelassen wird. Dann kann es zum Messerkontakt kommen.

WAS KANN PASSIEREN?

- Messerkontakt kann zu schweren Verletzungen oder sogar Lebensgefahr führen.

WIE IST DIESE GEFAHR ZU VERMEIDEN?

- Einen Motormäher mit BBC–System nie einsetzen, wenn das Sicherheitssystem defekt geworden ist.
- Den Mäher an Ihren Vertragshändler übergeben, der das Sicherheitssystem wieder in einwandfreien Betriebszustand zurückversetzt.

SONDERANMERKUNG: Bei Maßnahmen wie z.B. Reinigen des Mähers, zunächst den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker ziehen. Bei Modellen mit Elektrostart den Zündschlüssel ziehen. Wie bei allen Rasenmähern müssen Benutzer, ungeachtet der Sicherheitsvorrichtungen und möglichen Messerbalken–Bremsysteme, alle Körperteile immer dann aus dem Schnittmesserbereich fernhalten, wenn der Motor des Mähers läuft. Unbeteiligte sind gleichfalls aus dem Betriebsbereich fernzuhalten.

Wenn Sie weitere Information oder Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie uns wie folgt:

The Toro Company
Attn. Consumer Service Department
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420–1196
(612) 887–8255

Der Grasfangkorb kann zum zusätzlichen Prüfen des Messerbrems–Kupplungsmechanismus eingesetzt werden.

1. Den leeren Grasfangkorb am Windtunnelausgang anbauen.
2. Den Motor anlassen.
3. Die Schaltleiste (Abb. 18) abwärts in die tiefstmögliche Stellung drücken.
4. Die Schaltleiste in die normale “Messer zugeschaltet”–Stellung bringen, d.h. ungefähr 2,5 cm unter dem Handgestänge. Der Grasfangkorb sollte sich aufzublähen beginnen. Den Dadurch wird das Zuschalten und Drehen des Messerbalkens angezeigt.
5. Die Schaltleiste loslassen. Wenn sich der Fangkorb nicht sofort schlafft, wird damit auf das weitere Drehen des Messerbalkens hingewiesen. So wird angezeigt, daß das System eventuell unter Abnutzung/Minderung leidet, was einen unsicheren Betriebszustand verursachen kann. Ihren TORO Vertragshändler so bald wie möglich um eine Inspektion des Mähers bitten.

WARTUNG

Permanent sichere und zuverlässige Funktion erfordert regelmäßige Wartung.

WARTUNGSEMPFEHLUNGEN

Teil	Wartungsmaßnahme	Nach jedem Gebrauch	5 Stunden	25 Stunden	50 Stunden	100 Stunden
Gehäuse	Schnittgut- und Schmutzrückstände entfernen.	X				
Befestigungsteile	Messerbalken- und Motorbefestigungsschrauben regelmäßig auf Festigkeit kontrollieren. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben festgezogen halten, um den sicheren Betriebszustand des Mähers zu sichern.		X			
Schmierung	Schmiernippel hinten einfetten.			X		
Zündkerze	Alle 25 Stunden kontrollieren und bei Bedarf austauschen. Alle 100 Betriebsstunden oder einmal pro Saison austauschen.			X		
Motoröl	Das Öl nach 5 Betriebsstunden aus dem Kurbelgehäuse ablassen und mit frischem Öl befüllen. Dann das Öl alle 50 Stunden wechseln. Bei starker Belastung oder hoher Umgebungstemperatur das Öl alle 25 Stunden wechseln.				X	
Messerbalken	Schärfen oder austauschen; häufiger schärfen, wenn die Schnittkante in rauen oder sandigen Umständen schnell stumpf wird.				X	
Messerbremse	Die Zeit bis zum Stillstand alle 50 Stunden oder zu Beginn jeder Saison kontrollieren. Das Messer muß innerhalb von drei Sekunden nach Loslassen der Schalteiste zum Stillstand kommen; wenn nicht, ziehen Sie Ihren lokalen TORO Vertragshändler zur Reparatur heran.				X	
Kraftstoffsystem	Auf Undichtheit und/oder Minderung des Kraftstoffschlauchs kontrollieren. Bei Bedarf reparieren.				X	
Luftfilters	Einmal pro Saison oder aller 100 Stunden reinigen oder austauschen. Unter schmutzigen Umständen häufiger reinigen.					X
Kühlsystem	Schnittgut, Schmutz oder Fremdkörper, womit die Kühllamellen des Motors sowie der Starter verstopft werden könnten, entfernen. Unter schmutzigen oder spreustarken Bedingungen häufiger reinigen.					X

WARTUNG

VORSICHT

- Wenn der Draht an der Zündkerze ist, könnte der Motor unbeabsichtigt gestartet werden.
- Unbeabsichtigtes Anspringen des Motors kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder Anwesender führen.
- Das Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor man Wartung ausführt oder Einstellungen ändert.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Normalerweise muß der Vorfilter nach jeweils 25 Betriebsstunden bzw. jede Saison gereinigt werden. Den Papiereinsatz nach jeweils 100 Stunden bzw. jede Saison reinigen. Wenn der Rasenmäher bei hohem Staub- oder Schmutzaufkommen eingesetzt wird, ist häufigere Reinigung erforderlich. Sehr schmutzige Luftfilterteile austauschen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10).
2. Zwei (2) Knöpfe entfernen, mit denen die Luftfilterabdeckung am Motor befestigt ist (Abb. 20).
3. Die Abdeckung herunterheben und gründlich reinigen.
4. Den Vorfilter vorsichtig herausnehmen. Wenn der Vorfilter schmutzig ist, muß er gründlich in einer Lösung aus flüssiger Seife und warmem Wasser gewaschen werden. In klarem Wasser abspülen und vor der erneuten Verwendung gründlich trocknen lassen.
5. Wenn der Papiereinsatz schmutzig ist, den Papierfilter zur Reinigung **leicht** auf eine flache Oberfläche klopfen. Ein sehr schmutziger Einsatz muß ausgetauscht werden.

Wichtig: Den Vorfilter und den Papiereinsatz nicht ölen. Zur Reinigung des Papiereinsatzes keine Druckluft verwenden.

6. Den Vorfilter wieder über dem Papiereinsatz anbringen. Die Luftfilterabdeckung wieder anbringen und mit zwei (2) Knöpfen sicher befestigen.

WICHTIG: Der motor darf nicht ohne Luftfilter betrieben werden, da dies zu starkem Motorverschleiß und Schaden führen wird.

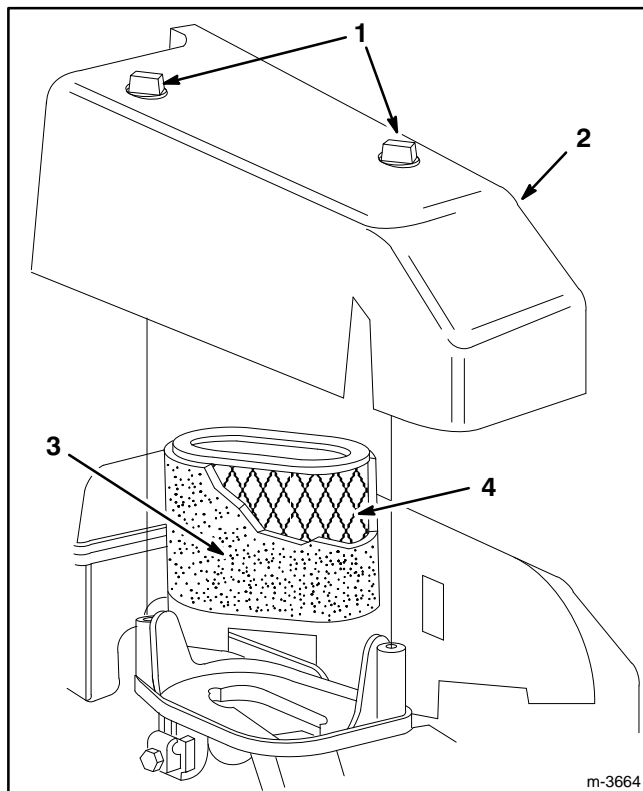


Abbildung 20

- | | |
|-----------------|---------------------|
| 1. Drehknopf | 3. Schaum-Vorfilter |
| 2. Filterdeckel | 4. Papiereinsatz |

AUSTAUSCH EN DER ZÜNDKERZE

Es wird die Verwendung von Zündkerzen CHAMPION RC12YC oder einem gleichwertigen Modell empfohlen. Der Luftspalt muß 0,5 mm betragen. Die Zündkerze nach jeweils 25 Betriebsstunden herausnehmen und überprüfen.

1. Den Motor abstellen und auskühlen lassen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10).
2. Um die Zündkerze herum sauberwischen und die Zündkerze aus dem Zylinderkopf herausnehmen.

WICHTIG: Eine gesprungene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze muß ersetzt werden. Die Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gesäubert werden, da durch Abrieb im Zylinder Motorschäden entstehen können.

3. Den Luftspalt auf 0,5 mm einstellen (Abb. 21). Die auf den korrekten Abstand eingestellte Zündkerze mit einer Dichtungsscheibe versehen und auf 19 N·m anziehen.

WARTUNG

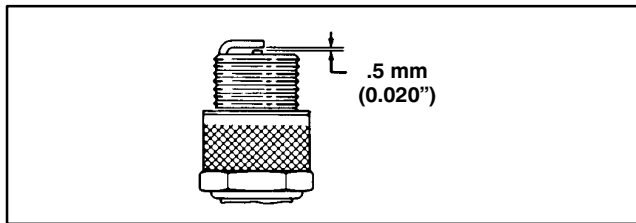


Abbildung 21

BENZINABLAß

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10).

Hinweis: Benzin nur bei kaltem Motor ablassen.

2. Den Tankverschluß abnehmen und das Benzin mit einer Saugpumpe in einen sauberen Benzinkanister abpumpen.

Hinweis: Dies ist die einzige empfohlene Methode zum Ablassen von Benzin.

ÖLWECHSEL KURBELGEHÄUSE

Das Öl nach den ersten beiden Betriebsstunden wechseln und danach alle 50 Betriebsstunden. Da warmes Öl besser entleert werden kann und mehr Schmutzpartikel abführt als kaltes Öl, sollte der Motor vor dem Ölablaß einige Minuten lang laufen.

1. Benzin ablassen. Siehe Abschnitt "Benzin ablassen".
2. Den Motor laufen lassen, bis er ausgeht. Dann versuchen, den Motor noch einmal zu starten, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Vergaser ist.
3. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10).
4. Die Auswurfklappe anheben und den Grasfangsack entfernen. Das Benzin wie unter Benzinablaß, Seite 17, aus dem Tank ablassen.
5. Den Ölmeßstab aus dem Einfüllstutzen herausziehen und eine Wanne zum Auffangen des Öls links neben den Mäher stellen.
6. Den Mäher auf die linke Seite kippen, damit das Öl in die Wanne ablaufen kann (Abb. 22).
7. Wenn das Öl abgelaufen ist, den Mäher wieder aufrecht stellen und neues Öl in den Motor füllen. Siehe: Kurbelgehäuse mit Öl füllen Seite 7.

8. Das Zündkabel wieder anschließen.

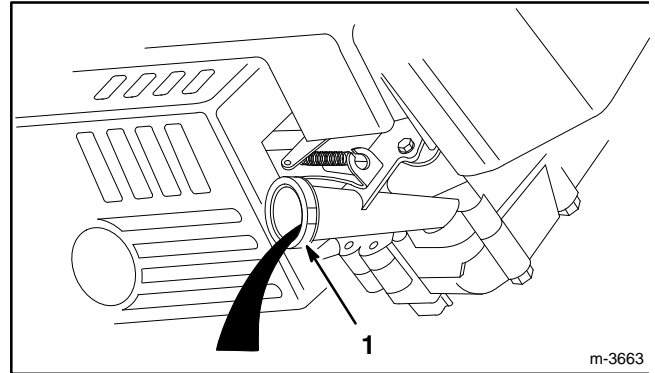


Abbildung 22

1. Ölfüllstutzen

GASHEBELJUSTIERUNG

Justierung des Gashebels kann erforderlich werden, wenn der Motor nicht startet oder stehenbleibt. Mit jedem neuen Gaszugkabel muß auch die Vergaserdrossel justiert werden.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10).
2. Die Kabelklemmschraube lösen, bis der Gaszug rutscht (Abb. 23).
3. Reglerhebel, Gaszug und Gehäuse so weit wie möglich in Pfeilrichtung bewegen (Abb. 23).
4. Den Gasregler auf stellen (Position FAST).
5. Die Schraube der Kabelklemme festziehen, um die Einstellung zu halten.

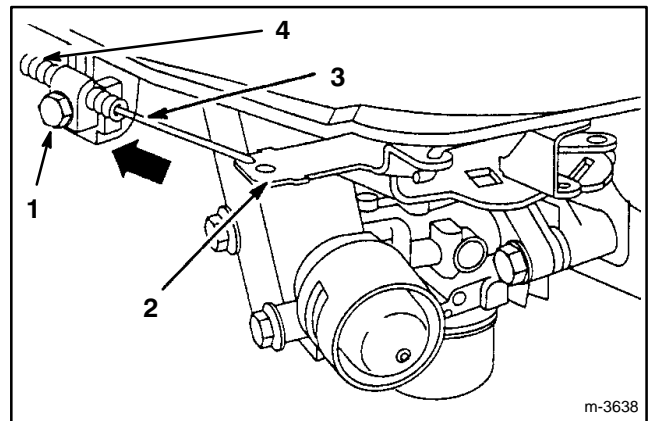


Abbildung 23

1. Kabelklemmschraube
2. Reglerhebel

3. Gaszug
4. Gehäuse

WARTUNG

JUSTIERUNG RADANTRIEB

Zeigt der Mäher keinen Eigenantrieb oder die Tendenz, vorwärts zu kriechen, wenn der Antrieb nicht eingerastet ist, ist eine Justierung des Radfahrantriebskabels nötig.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10).
2. Antriebshebel anheben, bis leichter Widerstand spürbar ist. Der Antriebshebel sollte bei optimaler Justierung etwa 3,5 cm vom Griff entfernt sein (Abb. 24).

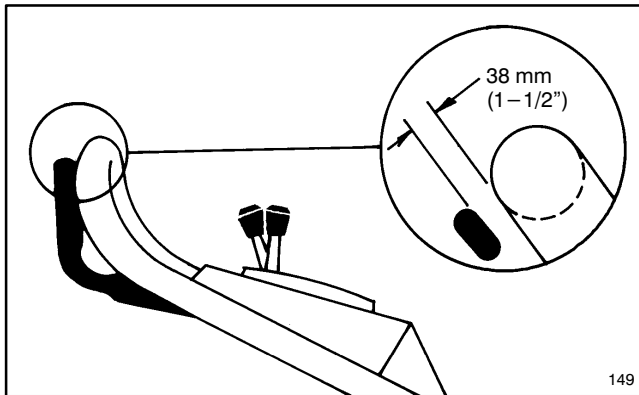


Abbildung 24

3. Zur Einstellung des Radantriebskabels den Knopf vorne links unter dem Bedienungspult drehen (Abb. 25). Den Knopf in positiver Richtung (+) drehen, um den Abstand zwischen Fahrantriebshebel und Griffstange zu vergrößern. Den Knopf in negativer Richtung (−) drehen, um den Abstand zwischen Fahrantriebshebel und Griffstange zu verringern.

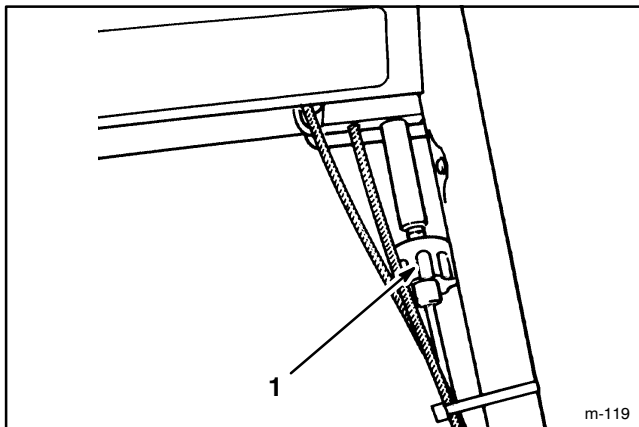


Abbildung 25

1. Plastikknopf

4. Schritt 2 und 3 bis zur einwandfreien Einstellung wiederholen.

UNTERSUCHEN/ENTFERNEN/ SCHÄRFEN DES MÄHMESSERS

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10).
2. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen; siehe Benzinablaß, Seite 17.
3. Den Mäher auf die linke Seite kippen. Das Messer nicht drehen, da es sonst Startprobleme geben könnte.
4. UNTERSUCHEN DES MESSERS — Die Schneidflächen des Messers sorgfältig auf Schärfe und Abnutzung prüfen, insbesondere dort, wo der flache Teil in den gewölbten übergeht (Abb. 26A). Da Sand und grobe Stücke das Metall zwischen dem flachen und gewölbten Messerteil abnutzen können, sollte das Messer vor jedem Mäheinsatz geprüft werden. Zeigt sich Rißbildung oder Verschleiß (Abb. 26B & C), das Messer ersetzen. Siehe Schritt 5.

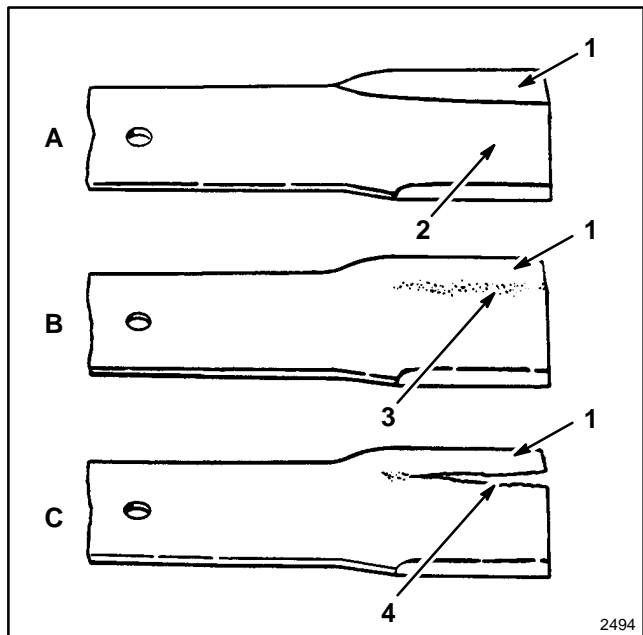


Abbildung 26

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| 1. Segel | 3. Verschleiß |
| 2. Flachseite des Schnittmessers | 4. Riefenbildung |

Hinweis: Optimale Schnittqualität wird erreicht, wenn zu Beginn jeder Mähseason ein neues TORO-Mähmesser eingesetzt wird. Während des Jahres kleine Scharten ausfeilen, um die Schnittkante zu erhalten.

WARTUNG

5. ENTFERNEN DES MESSERS — Endstück des Mähmessers mit einen Lappen bzw. einem dicken Handschuh anpacken. Schraubenmuttern des Messers, Schutzpfanne, Messer, Abstandhalter und Rotierscheibe entfernen (Abb. 27).

6. SCHÄRFEN DES MESSERS - Mit einer Feile die Oberkante des Messers (die zum Mähergehäuse zeigt) schärfen und dabei den ursprünglichen Schnittwinkel beibehalten (Abb. 28). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn von beiden Schnittkanten gleichviel Material abgetragen wird.

! GEFAHR

- Ein abgenutztes oder schadhaftes Messer kann abbrechen, und ein Messerstück kann dabei herausgeschleudert werden und den Bediener oder Anwesende treffen.
- Ein herausgeschleudertes Messerstück kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei Bediener oder Anwesenden verursachen.
- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigungen.
- Ersetzen Sie ein abgenutztes oder beschädigtes Messer.

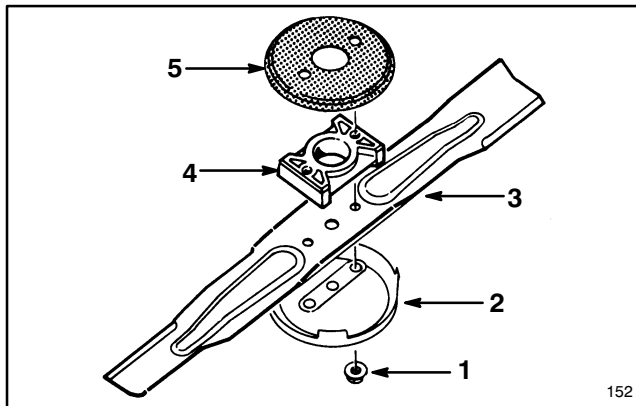


Abbildung 27

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Mutter | 4. Messerabstandshalter |
| 2. Sicherheitsschale | 5. Drehsieb |
| 3. Messer | |

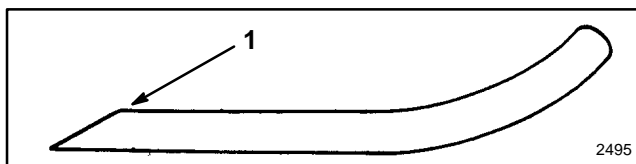


Abbildung 28

1. Nur in diesem Winkel schärfen

WICHTIG: Die Auswuchtung des Messers mit einer Messerwaage prüfen, die relativ billig in

einer Eisenwarenhandlung erhältlich ist. Ein ausgewuchtetes Messer bleibt in seiner horizontalen Lage während sich ein unausgewuchtetes Messer zur schwereren Seite neigt. Ist das Messer nicht ausgewuchtet, auf der schwereren Seite noch etwas mehr wegfeilen.

7. Rotierscheibe (äußerer Flansch zeigt vom Gehäuse weg), Abstandhalter, scharfes, ausgewuchtetes Messer, und Schutzpfanne mit den Schraubenmuttern montieren. Um das Messer korrekt zu montieren, muß der Flügelteil auf den oberen Teil des Gehäuses gerichtet sein. Die Schraubenmuttern auf ca. 20-37 Nm anziehen.

SCHMIERUNG

Die Vorder- und Hinterräder müssen alle 25 Betriebsstunden bzw. zum Ende der Mähseason geschmiert werden.

1. 2-3 Tropfen Öl auf die Innen- und Außenseiten aller Radbolzen geben. Die Räder drehen, damit sich das Öl in den Buchsen verteilt. Überschüssiges Öl abwischen.
2. Hebel der Schnitthöheneinstellung am Hinterrad auf Stufe "2" stellen. Alle Schmiernippel mit einem Lappen sauberwischen (Abb. 29). Eine Fettpresse ansetzen und in jeden Nippel zwei bis drei Hübe Mehrzweckfett #2 auf Lithiumbasis einpressen.

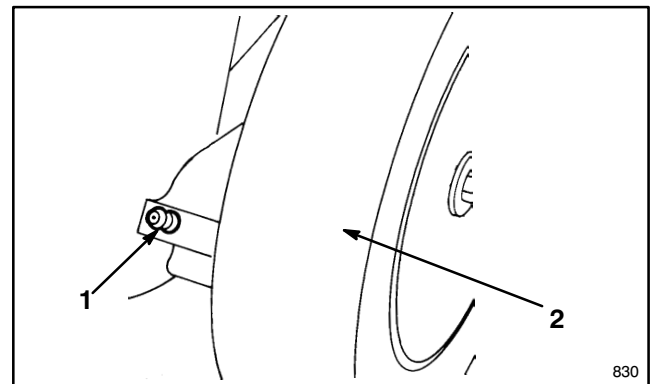


Abbildung 29

- | | |
|------------------|--------------|
| 1. Schmiernippel | 2. Hinterrad |
|------------------|--------------|

MESSERBREMSE EINSTELLEN

Ein Nachstellen der Messerbremse kann erforderlich sein, wenn sich die Schnittqualität verschlechtert, der Grassack nicht mehr gut gefüllt wird, oder wenn der Motor beim Rasenmähen mit hörbar höheren Umdrehungszahlen als das Messer läuft.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10).
2. Die zwei Schrauben entfernen, mit denen die Siebabdeckung an der Oberseite des Rasenmähergehäuses befestigt ist (Abb. 30). Die Abdeckung entfernen.

WARTUNG

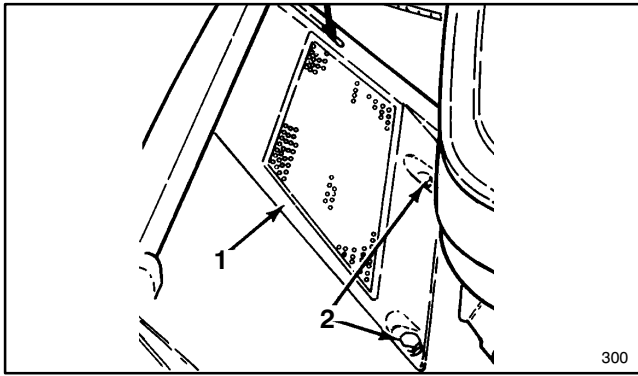


Abbildung 30

1. Siebabdeckung 2. Schrauben

3. Den Antriebshebel nach unten und anschließend gegen den Gestängegriff nach oben drücken. Während der Antriebshebel am Gestängegriff anliegt, die Federlänge (L) vorne an der Feder messen, wie in Abbildung 31 gezeigt.

4. Die Federlänge muß nachjustiert werden, wenn sie mehr als 3,15 cm oder weniger als 2,5 cm beträgt.

5. Zur Nachjustierung die Kunststoffhülse am Messerbremskabel (Abb. 31) solange drehen, bis die Federlänge 2,5 cm beträgt. Sie darf nicht weniger als 2,5 cm betragen. (Siehe nachfolgenden Hinweis.)

Hinweis: Wenn die Federlänge nicht auf weniger als 3,15 cm eingestellt werden kann und sich die Kunststoffhülse nicht mehr weiter drehen läßt, ist der Kupplungsriemen abgenutzt und sollte ausgetauscht werden. Nach Austausch des Riemens wird das Kabel wie oben beschrieben eingestellt.

6. Siebabdeckung wieder anbringen.

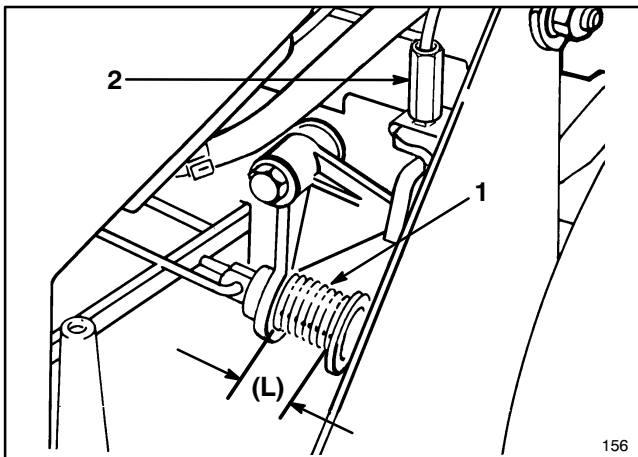


Abbildung 31

1. Feder 2. Kunststoffhülse

REINIGUNG DER ABSCHIRMUNG ZUM MESSERBREMSSYSTEM

Zur Erzielung optimaler Leistung und Minimierung von Verschleißerscheinungen sollte die Abschirmung zum Messerbremssystem sowie der Bereich unter der Siebabdeckung regelmäßig gesäubert werden, mindestens jedoch einmal zu Ende jeder Saison.

Reinigung unter der Siebabdeckung

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10).

2. Die beiden 1,25 cm- (1/2 Zoll-) Schneidschrauben entfernen, mit denen die Siebabdeckung am Mähergehäuse befestigt ist. Die Abdeckung entfernen (Abb. 32).

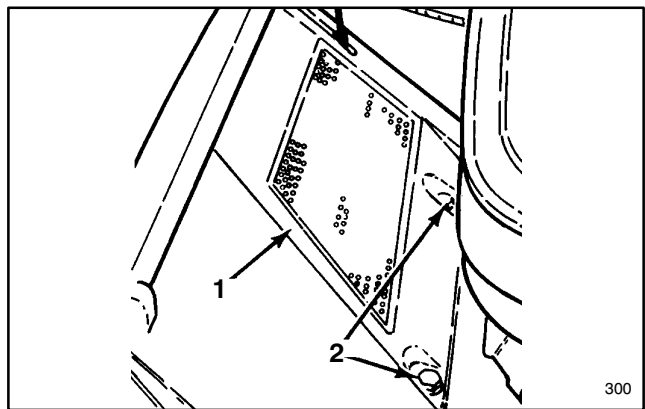


Abbildung 32

1. Siebabdeckung 2. Schrauben

3. Die senkrechte Abschirmplatte vor dem Getriebe gerade nach oben herausziehen (Abb. 33).

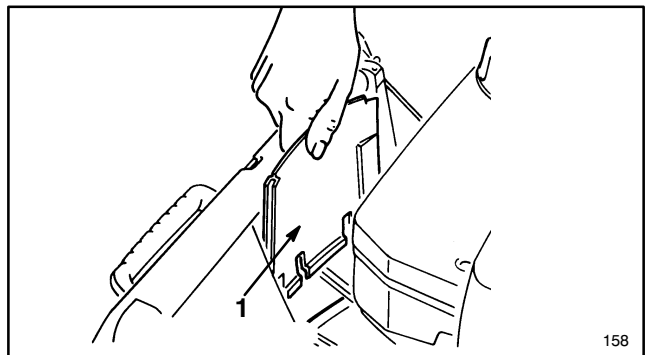


Abbildung 33

1. Senkrechte abschirmplatte

4. Schmutz und Ablagerungen, die sich hinter der Abschirmplatte angesammelt haben, entfernen (Abb. 31).

5. Senkrechte Abschirmplatte wieder einschieben. Siebabdeckung mit Hilfe der beiden 1,25-cm- (1/2 Zoll-) Schneidschrauben wieder fest mit dem Mähergehäuse verschrauben.

6. Kabel wieder an die Zündkerze anschließen.

WARTUNG

Abschirmung des Messerbremssystems Reinigen

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10).
2. Gemäß der im Abschnitt "Benzinablaß" auf Seite 17 beschriebenen Methode das Benzin aus dem Tank ablassen.
3. Den Rasenmäher auf die linke Seite kippen (Abb. 34).
4. Die zwei Muttern, die Sicherheitsschale, das Messer, den Messerabstandshalter, das Drehsieb und die vier Schrauben, mit denen die Abdeckung des Messerbremssystems am Mähergehäuse befestigt ist, entfernen (Abb. 34 & 35).

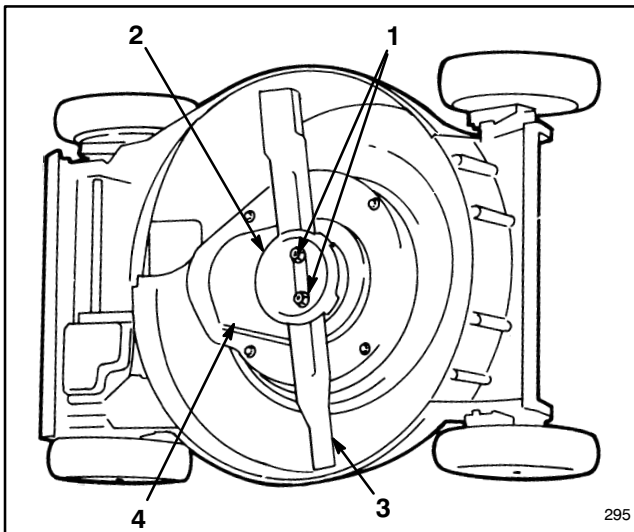


Abbildung 34

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| 1. Mutter | 4. Abschirmung des Messerbremssystems |
| 2. Sicherheitsschale | |
| 3. Messer | |

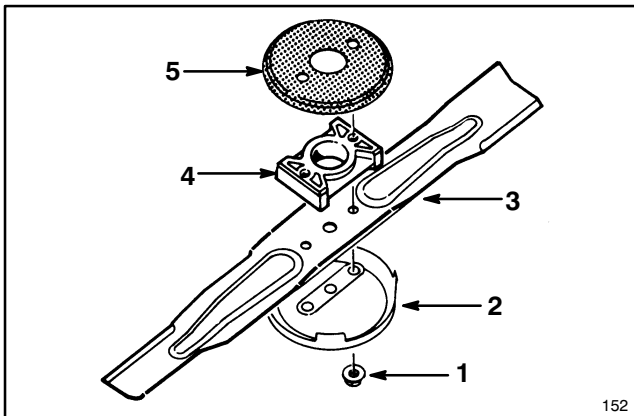


Abbildung 35

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Mutter | 4. Messerabstandshalter |
| 2. Sicherheitsschale | 5. Drehsieb |
| 3. Messer | |

5. Schmutz und Ablagerungen mit einer Bürste von der Abschirmung entfernen oder abkratzen.
6. Die Abschirmung des Messerbremssystems mit den vier Schrauben, dem Drehsieb (Außenseite des Flansches zeigt vom Gehäuse weg), dem Messerabstandshalter, dem Messer, der Sicherheitsschale und den beiden Muttern wieder anbringen. Der Flügelteil des Messers muß dabei nach oben gegen das Mähergehäuse weisen. Das Messer auf 20-37 Nm anziehen.
7. Kabel wieder an die Zündkerze anschließen.

REINIGUNG DES MÄHERGEHÄUSES

Für optimale Leistungen sind die Unterseite der Mähergehäuses und die Innenseite des Auswurfbereichs sauber zu halten.

Reinigen durch Abspritzen

Wenn die Unterseite des Mähers gereinigt werden muss, den folgenden Vorgang zum Abwaschen von Schmutz von der Unterseite des Mäherchassis durchführen.

1. Den Mäher auf eine Beton- oder Asphaltfläche in Nähe eines Gartenschlauchs stellen.
2. Den Motor anlassen.
3. Den Messerbalken zuschalten.
4. Den laufenden Gartenschlauch auf Handgriffhöhe halten und den Wasserstrahl etwas vor dem rechten Hinterrreifen auf den Boden lenken (Abb. 36). Das sich drehende Messer saugt das Wasser unter das Gehäuse und wäscht das Schnittgut heraus. Das Wasser einige Minuten lang oder solange laufen lassen, bis kein Schnittgut mehr von unter dem Mäherchassis herausgewaschen wird.

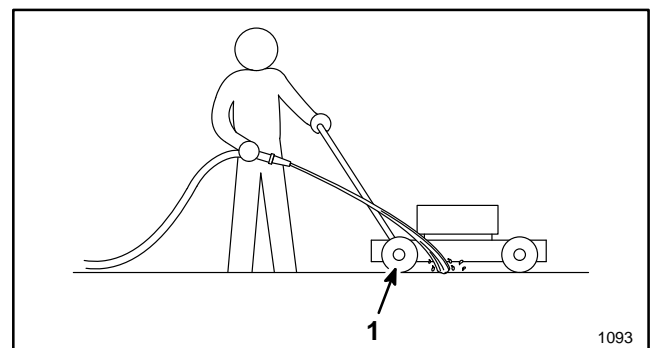


Abbildung 36

1. Rechtes Hinterrad

WARTUNG

5. Den Messerbalken ausschalten.
6. Den Motor abstellen.
7. Den Gartenschlauch abdrehen.
8. Den Mäher weider anlassen und einige Minuten lang laufen lassen, um die Feuchtigkeit am Mäher und seinen Bauteilen zu entfernen. Während der Motor läuft, den Messerbalken sowie den Fahrtrieb mehrmals zu- und wieder ausschalten, um diese zu trocknen.

Reinigen durch Abkratzen

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10).
2. Den Benzintank entleeren; siehe Benzinablaß, Seite 17.
3. Den Mäher auf die linke Seite kippen (Abb. 37). Drehen des Mähmessers vermeiden, da das zu Startproblemen führen könnte.
4. Am Chassis festklebendes Schnittgut und Schmutzrückstände mit einem Hartholzschaber abschaben. Kontakt mit Graten und scharfen Kanten vermeiden.
5. Den Rasenmäher wieder aufrecht stellen.
6. Die Klappe und alle Scharniere von Gras oder Schmutz befreien, um einwandfreie Funktion zu garantieren.
7. Den Tank wieder mit Benzin füllen.
8. Kabel wieder an die Zündkerze anschließen.

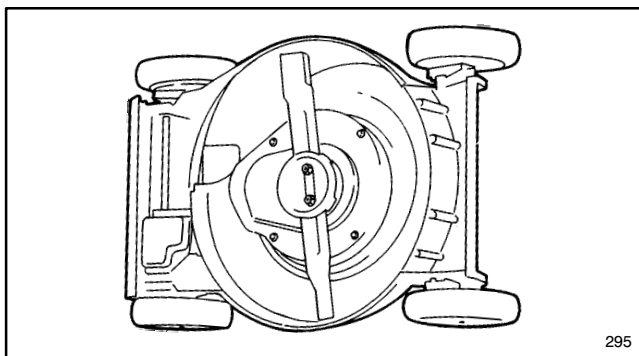


Abbildung 37

VORBEREITUNG DES MÄHERS ZUR AUFBEWAHRUNG

1. Zur Einlagerung über lange Zeit hinweg, den Kraftstoff aus dem Tank entleeren oder einen Stabilisator beigeben. Benzin ablassen wird auf Seite 17 beschrieben. Danach den Motor starten und

so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der gesamte Restkraftstoff verbraucht wurde. Noch zwei Startversuche unternehmen, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Motor ist. Wird das Benzin nicht abgelassen, bilden sich gummiartige Ablagerungen die zu schlechter Motorleistung und sogar Startproblemen führen. Kraftstoff kann nur dann im Tank gelassen werden, wenn dem Kraftstoff ein Stabilisator wie z.B. der Toro Stabilisator/Zusatz vor der Einlagerung beigegeben wird. Der Stabilisator/Zusatz von Toro ist ein Erdöldestillat. Toro rat von der Verwendung von Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropyl ab. Den Kraftstoff-stabilisator in der auf dem Behälter angegebenen Menge beigegeben. Unter normalen Bedingungen bleiben Kraftstoffstabilisatoren für 6-8 Monate wirksam.

- 2.** Das Öl ablassen; siehe Ölwechsel Kurbelgehäuse, Seite 17. Wurde das Öl abgelassen, müssen vorerst die folgenden Schritte (3-10) ausgeführt werden, bevor Sie das Kurbelgehäuse wieder befüllen können.
- 3.** Die Zündkerze entfernen und 30 ml (2 Eßlöffel) 10W30 Öl in den Zylinder eingeben. Das Starterseil langsam ziehen, um die Innenwände des Zylinders zu beschichten. Die Zündkerze wieder einsetzen und auf 20 N·m anziehen. **DAS KABEL NICHT AUF DIE ZÜNDKERZE AUFSTECKEN.**
- 4.** Das Mähergehäuse reinigen; siehe Reinigung des Mähergehäuses, Seite 21.
- 5.** Den Messerzustand prüfen; siehe Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mahmessers, Seite 18.
- 6.** Alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest anziehen.
- 7.** Schmutz, Spreu, Gasreste und Schmiere von den Außenteilen des Motors, Schutzblechen und dem Gehäuseoberteil entfernen.
- 8.** Den Luftfilter reinigen; siehe Wartung des Luftfilters, Seite 16.
- 9.** Die Radnaben schmieren; siehe Schmierung, Seite 19.
- 10.** Rostige oder abgesprungene Farbstellen verbessern. Toro Re-Kote Farbe ist bei jedem TORO Kundendienst erhältlich.
- 11.** Das Kurbelgehäuse wieder mit Öl füllen; siehe "Kurbelgehäuse mit Öl füllen", Seite 7.
- 12.** Den Mäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren. Den Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.

ZUSATZAUSRÜSTUNG

Für spezielle Ansprüche können die folgenden optionalen Ausrüstungen von Ihrem autorisierten TORO Händler gekauft werden.

1. Zinkenvorsatz-Kit, Modell Nr. 59131 — In Minuten montierbar. Vorne befestigt zwecks einfacher Manövrierbarkeit. Zinken lockern Materialanhäufungen. Für einfaches Absaugen in den Grasfangsack (Abb. 38) und praktische Entleerung.

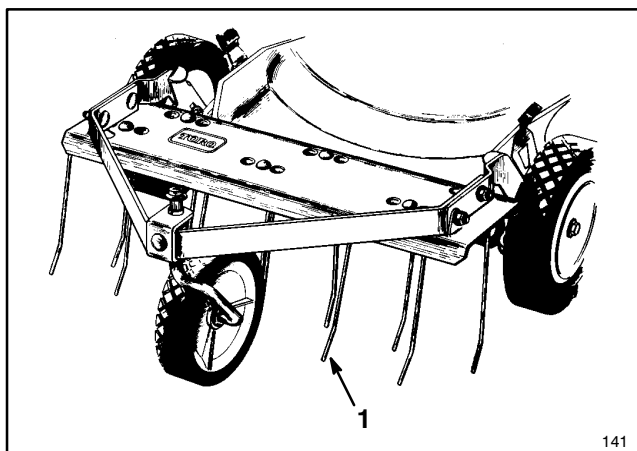


Abbildung 38

1. Dethatchersatz

2. Laubschredder-Kit, Modell Nr. 59181 — In Minuten auf der Unterseite des Mähers montierbar, ohne daß Mähmesser abgenommen werden muß. Zerkleinert Blätter und erlaubt damit sauberes Absaugen in den Grasfangsack und praktische Entleerung (Abb. 39).

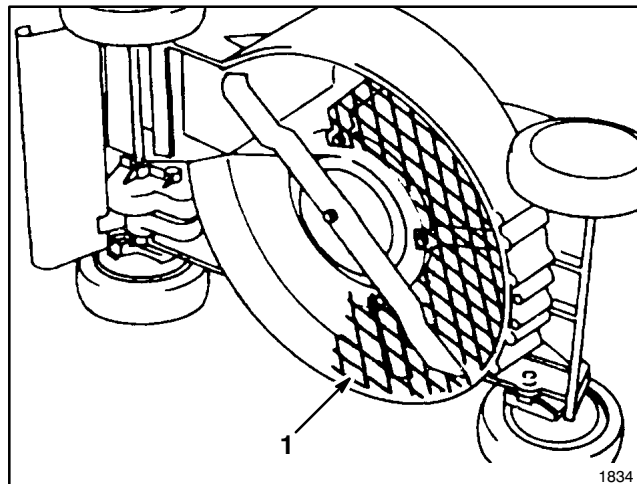


Abbildung 39

1. Laubschredder

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Das Typenschild mit der Modell- und Seriennummer befindet sich auf der rechten oberen Seite des Mähergehäuses neben Auswurfklappe. Bei

Schriftverkehr oder bei Bedarf an Ersatzteilen, geben Sie immer diese Nummern an.

TORO KUNDENDIENST

Sollten Sie in bezug auf Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung oder Fehlerbeseitigung Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den örtlichen, autorisierten TORO Kundendienst oder Händler.

Neben erfahrenen Technikern hat Ihr Kundendienst oder Händler fabrikgeprüfte Zubehör- und Ersatzteile. Halten Sie sich an TORO und kaufen Sie nur TORO Markenersatz- und Zubehörteile.

DIE STARTGARANTIE VON TORO

Der Toro GTS 200 OHV Motor ist mit einer beschränkten 5-Jahres-Garantie versehen.

Was ist gedeckt?

Die Toro Company garantiert, daß Ihr TORO GTS 200 Motor auf das erste oder zweite Ziehen hin 5 Jahre lang ab dem Kaufdatum startet-wenn Sie die notwendigen Routinewartungen durchführen-oder wir reparieren ihn. Die Kosten für Teile und Arbeitslohn sind inklusive, aber Sie müssen die Transportkosten übernehmen.

Was muß ich tun, um die Gültigkeit der Garantie aufrechtzuerhalten?

Sie müssen Ihren TORO GTS 200 Motor auf Ihre Kosten warten, indem Sie dem Wartungsplan folgen, der in der Bedienungsanleitung im Detail aufgeführt ist. Diese Arbeiten müssen Sie auf der beigefügten Wartungstabelle eintragen und ihren Kaufbeleg aufbewahren. Weiter müssen Sie Ihren TORO GTS 200 Motor auch jährlich von einem autorisierten TORO-Kundendiensthandlerwarten lassen.

Wie erhalte ich Kundendienst?

Wenn die Startleistung Ihres TORO GTS 200 Motors bis zu dem Punkt nachläßt, an dem der Motor nicht startet nachdem ein normaler, kräftiger Erwachsener ein bis zwei Mal gezogen hat, sollten Sie den unten angegebenen Verfahrensweisen folgen:

1. Wenden Sie sich an einen beliebigen autorisierten TORO-Kundendiensthandler oder den TORO-Vertragshandler.
2. Er wird Sie entweder bitten, das Produkt zu ihm zurückzuschicken oder Ihnen ein anderes autorisiertes TOROKundendienstgeschäft empfehlen, das günstiger für Sie gelegen ist.
3. Bringen Sie das Produkt, Ihre Wartungsunterlagen und Ihren Kaufbeleg zum Kundendiensthändler.

Wenn Sie aus einem jeglichen Grund mit der Analyse des Händlers über den Startzustand Ihres Motors oder mit der geleisteten Hilfe nicht zufrieden sind, wenden Sie sich bitte an Ihren TORO-Vertragshändler.

Was deckt diese Garantie nicht?

Folgendes wird nicht von dieser Garantie gedeckt:

1. Alle Reparaturen an Produkten, die kommerziell benutzt werden.
2. Normale Wartung, einschließlich des Auswechselns der Zündkerzen, des Luftfilters, des Kraftstoff-Filters und der Vergasereinstellungen.
3. Ölwechsel und Schmierung.
4. Reparaturen oder Einstellungen aus folgenden Gründen:
 - a. der Unterlassung, ordnungsgemäße Wartungsprozeduren zu befolgen;
 - b. wenn das rotierende Mahrmesser einen Gegenstand getroffen hat;
 - c. wenn sich Verunreinigungsstoffe im Kraftstoffsystem befinden,
 - d. falschem Kraftstoff oder falscher Kraftstoffmischung (sollten Sie sich nicht sicher sein, schlagen Sie bitte in Ihrer Bedienungsanleitung nach);
 - e. der Unterlassung, den Methoden für ordnungsgemäße Lagerung zu folgen, wie sie im Bedienerhandbuch angegeben sind;
 - f. Mißbrauch beim Betrieb, Fahrlässigkeit oder Unfälle;
 - g. Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die von einer Person vorgenommen wurden, die kein autorisierter TORO-Kundendiensthändler ist.
5. Besondere Betriebsbedingungen, unter denen für den Start mehr als zwei Mal gezogen werden muß, einschließlich von:
 - a. erstmaligem Start nach einem längeren Zeitraum, während dem er nicht gebraucht wurde, oder nach Saisonlagerung;
 - b. Bei Starts in kalten Temperaturen, wie am Frühlingsanfang oder im Spätherbst, muß unter Umständen mehrmals zusätzlich gezogen werden (gilt nur für Rotationsprodukte);
 - c. unsachgemäßen Startmethoden. Wenn Sie beim Starten Ihres Gerätes Schwierigkeiten haben, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung nach, um sicherzustellen, daß Sie die richtigen Startmethoden verwenden. Dies kann Ihnen einen unnötigen Besuch bei einem Kundendiensthändler ersparen.

Alle Garantiereparaturen, deren Kosten gemäß dieser Garantie wiedererstattbar sind, müssen von einem autorisierten TORO-Kundendiensthändler durchgeführt werden, der genehmigte TORO-Ersatzteile verwendet.

Die oben beschriebene Reparaturabhilfe durch einen autorisierten TORO-Kundendiensthändler ist der einzige Rechtsbehelf des Käufers.

WARTUNGSUNTERLAGEN FÜR STARTGARANTIE

Um die Gültigkeit der Startgarantie aufrechtzuerhalten, müssen Sie nach je 25 Betriebsstunden folgende Wartungsarbeiten durchführen — und unter Betriebsbedingungen mit Schmutz und Staub sogar öfters. Befolgen Sie die Wartungsvorgänge in dieser Bedienungsanleitung und tragen Sie die Informationen auf dieser Tabelle ein.

[illegible]

